

D12a

Hoher Flächenanteil an Böden, die durch anthropogene Einflüsse gestört sind (Auftrag, Abbau, Terrassierung, Golfplätze, militärisch genutztes Gelände usw.); ursprünglich Braunerde und Pelosol-Braunerde aus lösslehmhaltiger Fließerde über tonreicher Fließerde aus Material des Unteren Buntsandsteins und permzeitlichen Sedimenten sowie über Ton- und Sandsteinzersatz

Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	d-B41a	
Flächenanteil	75–90 %	
Nutzung	Wald	
Relief	schmale Rücken, Sattellagen, Hangverflachungen und schwach geneigte Hänge im Übergang zum Grundgebirge	
Bodentyp	hoher Flächenanteil an anthropogen veränderten Böden, ursprünglich Braunerde und Pelosol-Braunerde, mittel und mäßig tief entwickelt, z. T. podsolig	
Ausgangsmaterial	lösslehmhaltige Fließerde (Decklage) über oft tonreicher Fließerde aus Material des Unteren Buntsandsteins und permzeitlichen Sedimenten (Basislage) sowie über Ton- und Sandsteinzersatz	
Bodenartenprofil	Slu–Lu–Ls2,Gr–fX1–3	3–5 dm
	Ls3–Tu2;Lts–TI,Gr–fX1–4	6–>10 dm
	SI3–TI,Gr–fX5–6;^s:s;^t:t	
Karbonatführung	karbonatfrei	
Gründigkeit	mäßig tief bis tief, Unterboden stellenweise mäßig durchwurzelbar	
Waldhumusform	typischer und moderartiger Mull bis typischer Moder	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos
	Unterboden	humusfrei
Bodenreaktion	LN	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
	Wald	stark sauer bis sehr stark sauer
Bodenschätzung	keine Angabe	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet lessivierte Braunerde und Braunerde-Parabraunerde sowie Pseudogley-Braunerde; vereinzelt Braunerde-Pelosol

Kennwerte

Feldkapazität	gering (150–260 mm)
Nutzbare Feldkapazität	gering bis mittel (90–120 mm)
Luftkapazität	mittel, im Unterboden stellenweise gering
Wasserdurchlässigkeit	mittel, im Unterboden stellenweise gering
Sorptionskapazität	gering bis mittel (80–200 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter Ackernutzung auf

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel (2.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: gering bis mittel (1.5)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: mittel (2.0)	Wald: mittel (2.0)
Gesamtbewertung	LN: 1.83	Wald: 2.17

Verbreitung und Besonderheiten

Einzelvorkommen im Wald nördlich von Heiligkreuzsteinach; erodierte Böden, Steinriegel, alte Ackerterrassen